Aldi an der Geschwister-Scholl-Straße soll um 130 Quadratmeter größer werden

Die Verkaufsfläche des Aldi an der Geschwister-Scholl-Straße in Bergkamen-Mitte soll um 130 Quadratmeter vergrößert werden, ohne dass es dadurch zu einer Vergrößerung des Sortiments kommen wird.

Mit diesem Plan wird sich der Bergkamener Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr in seiner nächsten Sitzung am 18. Februar auseinandersetzen. Unter anderem geht es um eine Änderung des Durchführungsvertrags zwischen der Stadt und dem Bauherrn KIG Kamps Immobilienverwaltung mbH Co. KG, der am 25. September 2014 durch den Stadtrat genehmigt wurde.

Die Verwaltung sieht keine Probleme in den geplanten baulichen Änderungen und die geplante Erweiterung der Verkaufsfläche. Der Bauherr begründet sie mi wirtschaftlichen Erfordernissen und mit einer Optimierung betrieblicher Abläufe. „Die Verkaufsfläche soll in diesem Zusammenhang um rund 130 m² erweitert werden, allerdings ohne Erweiterung des Sortiments. Mit den Änderungen soll auch auf aktuelle Tendenzen der demografischen Entwicklung reagiert werden (breitere Gänge für Menschen mit Rollator und Familien mit Kinderwagen, niedrigere Regale). Die geplanten baulichen Veränderungen am und innerhalb des Baukörpers wirken sich nicht auf das Gesamterscheinungsbild des Marktes aus und sind aus Sicht der Verwaltung städtebaulich vertretbar“, heißt es in der schriftlichen Vorlage zur Sitzung, die jetzt den Ausschussmitglieder zugegangen ist.